

Grundsatzerklärung zur Achtung der Menschenrechte und Umweltpflichten der Güldi-Moden GmbH

Stand 07. August 2023

Grundlegendes

Die Geschäftsführung und Geschäftsleitung engagieren sich seit Jahren im Textilverband, unterstützen caritative Organisationen und nehmen teil an Forschungsvorhaben zum Thema Müllvermeidung, Recycling und Kreislaufwirtschaft.

Wir bekennen uns jederzeit zu unserer gesellschaftlichen Verantwortung. Als Mitglied im Gesamtverband der deutschen Textil- und Modeindustrie haben wir uns dem Verhaltenskodex des Gesamtverbandes Textil & Mode verpflichtet.

Die Güldi-Moden GmbH verpflichtet sich zur Achtung der Menschenrechte nach den Prinzipien der allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, des internationalen Paktes über bürgerliche und politische Rechte, des internationalen Paktes über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte sowie der Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) über die grundlegenden Prinzipien und Rechte bei der Arbeit. Dabei legt die Geschäftsführung von Güldi-Moden ein bewusstes Augenmerk auf vulnerable Gruppen wie Frauen, Kinder, nationale Minderheiten, Migranten, als älter wahrgenommene Menschen, ethnische Minderheiten, religiöse Minderheiten, LGBTQIA+ Personen oder Menschen mit Behinderungen. Um den Bedarf dieser Gruppen sicherzustellen, setzen wir auf eine enge und vertrau-

ensvolle Kommunikation mit unseren Lieferanten. Wir verpflichten uns außerdem zur Förderung existenzsichernder Löhne in unserer Lieferkette.

Darüber hinaus verpflichten wir uns zur Achtung von Umweltpflichten, und zur Förderung international anerkannter Rahmenwerken wie ZDHC. Die gesetzlichen Bestimmungen aus Gesetzen zum Umweltschutz und Ökologie werden von Güldi als Minimalanforderungen angesehen. Nachhaltigkeit ist ein Leitgedanke bei allen Unternehmensentscheidungen. Wir verpflichten uns mit dem Ziel, den Einsatz nachhaltiger Materialien, entlang der Lieferkette, stetig zu steigern.

Wir lehnen jegliche Form unsauberer Geschäftspraktiken nach UN-Konvention ab und vermeiden Korruption sowie verdeckte Kartellbildung. Leitlinien sind das deutsche und europäische Kartellrecht.

Güldi befürwortet die strikte Trennung von Unternehmens- zu Privatinteressen. Transparenz und Verbindlichkeit sind wirksame Instrumente Vorgenanntes zu unterbinden.

Güldi stellt die Interessen und das Vertrauen seiner Kunden in den Vordergrund. Alle unsere Erzeugnisse sind hautverträglich und gezielt für die jeweilige Nutzung im Berufsleben ausgelegt. Qualität und Liefertreue sind Leitgedanken unseres Handelns.

In der Zusammenarbeit mit allen Beteiligten handelt Güldi offen, wahrheitsgetreu und als verlässlicher Partner. Sensibilität

mit Vertraulichem ist Güldi und den Mitarbeitern zu eigen.

Wir verpflichten uns zu verantwortungsbewussten Beschaffungs- und Einkaufspraktiken. Bei der Gestaltung unserer unternehmerischen Sorgfaltspflicht richten wir uns eng nach den UN-Leitprinzipien sowie dem OECD-Leitfaden für die Erfüllung der Sorgfaltspflicht zur Förderung verantwortungsvoller Lieferketten in der Bekleidungs- und Schuhwarenindustrie. Im Zuge dessen analysieren wir einmal jährlich sowie anlassbezogen unsere Risiken, wobei die folgenden Risiken als die schwerwiegendsten ermittelt wurden.

- Diskriminierung, sexuelle Belästigung, geschlechts-spezifische Gewalt
- Arbeitsschutz
- Existenzsichernde Löhne

Zur Minimierung dieser Risiken ist Güldi-Moden in regelmäßigen Austausch mit seinen Lieferanten bei persönlichen Besuchen. Hierbei werden in den Produktionsstätten Quick-Scans durchgeführt, um die Einhaltung der menschenrechtlichen und umweltbezogenen Anforderungen zu monitoren und frühzeitig weiteren Handlungsbedarf zu identifizieren. Darüber hinaus unterstützen wir unsere Lieferanten bei Zertifizierungen zur Sicherstellung unserer sozialen und ökologischen Standards.

Sollten durch unsere Geschäftstätigkeit tatsächliche negative Auswirkungen auf Menschenrechte und Umwelt auftreten, so verpflichtet sich Güldi-Moden, angemessene Abhilfe zu schaffen, Wiedergutmachung zu leisten sowie weiteren Fällen vorzubeugen. Hinweise können Güldi-

Moden über compliance@gueldi.de mitgeteilt werden. Diese werden vertraulich und anonym behandelt.

Menschenrechtsstrategie

Unsere Menschenrechtsstrategie basiert auf einer gründlichen Risikoanalyse. Dabei betrachten wir Materialrisiken, Risiken unseres Geschäftsmodelles und der Einkaufspraktik sowie Risiken unserer Zulieferer auf Länderebene. Dieser Prozess ist unterlegt durch internes Wissen und verlässlichen, externen Quellen, wie dem OECD-Leitfaden für die Textilindustrie. Punktuell holen wir uns Wissen durch externe Experten, wie der hessnatur Stiftung, ein.

Aus Basis der identifizierten Risiken haben wir Maßnahmen entwickelt, welche darauf abzielen, etwaige Risiken zu verhindern, abzumildern oder zu beheben. Weiterhin haben wir einen Beschwerdemechanismus etabliert, der sowohl für unsere eigenen Mitarbeiter wie auch für externe Hinweisgebende zugänglich ist. Bei Güldi-Moden intern, ist dieser in Form eines Beschwerdekastens vorhanden. Beschwerden externer Stakeholder oder Mitarbeiter von Unternehmen innerhalb unserer Lieferkette, können sich über compliance@gueldi.de mit uns in Verbindung setzen, und ihr Befinden mit uns direkt teilen. Beschwerden werden vertraulich und anonym behandelt, um vor Vergeltung zu schützen.

Über unsere unternehmerische Sorgfaltspflicht berichten wir offen und transparent.



Erwartungen an Mitarbeitende und Zulieferer

Bei unseren Mitarbeitenden und Vertragspartnern erwarten wir die Achtung der Menschenrechte sowie der umweltbezogenen Pflichten, die sich aus der Vermeidung, Minderung und Abhilfe der oben aufgeführten Sektor-Risiken sowie die Kommunikation dieser Anforderungen an weitere Lieferanten in der tieferen Lieferkette. Aus Transparenzgründen verbietet Güldi-Moden eine nicht ausdrücklich genehmigte Unterauftragsvergabe bei Zulieferern.

Sollte die Zusammenarbeit mit einer weiteren Firma, in Form einer Unterauftragsvergabe bei Güldi-Moden angefragt werden, gelten dieselben Voraussetzungen wie beim direkten Zulieferer. Der CoC wird unterschrieben und eingehalten, ein Audit vor Ort vom Nachhaltigkeitsbeauftragten seitens Güldi-Moden wird genehmigt und alle angefragten Unterlagen, die zur Einschätzung des neuen Unternehmens benötigt werden, sollten bereitgestellt werden.

Nach Erhalt eines neuen Zertifikats (Güldi), welches aus einem Audit resultiert, werden nötige Anpassungen an neue Regelungen der Lieferkette entlang kommuniziert. Alle Partnerunternehmen werden motiviert sich bei Nachhaltigkeitspraktiken zu beteiligen, und die Unterstützung seitens Güldi, in der Umsetzung zu erlauben.

Verankerung im Unternehmen

Die Grundsatzerklärung und alle weiteren Maßnahmen des Sorgfaltspflichtenmana-

gements werden durch die Geschäftsleitung verabschiedet und unterzeichnet. Es hat sich eine Stabstelle für Digitalisierung, Nachhaltigkeit und unternehmerische Sorgfaltspflicht gebildet, geleitet durch Trutz-Tarek Wippermann und unterstützt durch die hessnatur Stiftung.

Weiterhin ist unsere Grundsatzerklärung öffentlich auf unserer Webseite zugänglich. Unserer Mitarbeitenden werden über einen Aushang am schwarzen Brett informiert. Darüber hinaus wird die Grundsatzerklärung mit unseren Zulieferern geteilt.

Wir erkennen an, dass sich Risiken durch äußere Einflüsse oder eine veränderte Geschäftstätigkeit wandeln können. Aus diesem Grund wird unsere Risikoanalyse sowie alle weiteren Maßnahmen im Rahmen des Sorgfaltspflichtenmanagement fortlaufend überprüft und wenn erforderlich aktualisiert. So entwickeln wir unser Nachhaltigkeitsmanagement kontinuierlich weiter.

Güldi-Moden-GmbH

Pestalozzistraße 25

09212 Limbach-Oberfrohna

Postfach 11 47

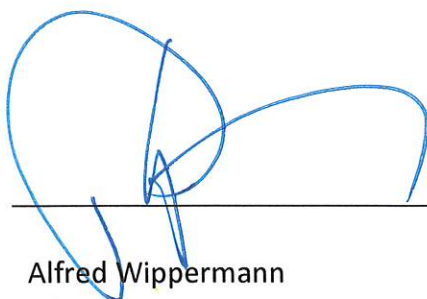
09203 Limbach-Oberfrohna

Telefon (03722) 7188-0

Telefax (03722) 7188-30

<http://www.guedi.de>

Berlin/Limbach-Oberfrohna, 07.08.2023

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Alfred Wippermann', written over a horizontal line.

Alfred Wippermann
Geschäftsführung

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Trutz-Tarek Wippermann', written over a horizontal line.

Trutz-Tarek Wippermann
Sustainability Management